

Die längste KIKU-Amtszeit

Die besondere Situation der Pandemie erfordert viele besondere Maßnahmen. Da auch das zweite Jahr von Kinderkurdirektorin Leah aufgrund von Corona deutlich eingeschränkt war, geht ihre Amtszeit nun in das dritte Jahr.

„Wir möchten Leah gerne die Möglichkeit einräumen, ihr Amt auch richtig ausüben zu können, daher haben wir uns für eine Verlängerung der Amtszeit entschieden. Wir sind sehr froh, dass auch Leah sich bereit erklärt hat, weiterhin als Kinderkurdirektorin zu fungieren“, so Margret Grünfeld von der Staatsbad Norderney GmbH.

Leah ist damit die Kinderkurdirektorin mit der längsten Amtszeit. Die KIKUs werden jährlich aus einem Pool von Bewerbungen von Inselkindern gekürt, die Amtszeit beträgt normalerweise ein Jahr. Mit dem ersten KIKU Sina begann diese Reihe in 2011, die nächste KIKU-Wahl wird es dann voraussichtlich im Frühjahr / Sommer 2022 geben.